

## **GTA- Konzeption**

GTA- Konzeption der Oberschule Taucha (2021/22)

### **Teil A**

#### **I. Ausgangssituation/Sozialraumanalyse**

An der Oberschule Taucha lernen ca. 520 SuS in 22 Klassen, dabei werden mehr als 30 inklusiv und ca. 30 SuS, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, betreut und gefördert. Die SuS kommen aus einem weiträumigen Umfeld (vom Nordosten Leipzigs, über Taucha bis nach Jesewitz/Eilenburg, von Wurzen bis nach Krostitz) und sind dadurch in vielen Fällen an den öffentlichen Nahverkehr gebunden. Daraus ergibt sich ein relativ eng gefasstes Zeitfenster, in dem der Ganzttag organisiert werden muss. An der Oberschule Taucha unterrichten derzeit 56 Lehrer:innen. Viele Lehrer:innen stehen außerdem nachmittags für eine individuelle bzw. kreative Förderung unterschiedlichster Art zur Verfügung

Die GTA-Konzeption der Oberschule Taucha ist ein fester Bestandteil des Schullebens, sie ist auf eine schülergerechte Gestaltung des Schultages ausgerichtet und bietet Chancengerechtigkeit für alle SuS. Abgeleitet aus den derzeitigen räumlichen und personellen Möglichkeiten ist dies ein Programm, das Lern- und Entspannungsphasen sinnvoll miteinander verbindet.

Diesbezüglich bietet unsere Schule:

- Blockunterricht
- Methodenvielfalt
- Methodentraining in Klasse 5 & 6
- Präventionsveranstaltungen für Schüler und Eltern
- Teamstunden, Projekte zur Bewältigung von Problemen & Gemeinsames Erleben
- Nutzung der Bibliothek (z.B. zur Erledigung der HA)
- Förderung in Prüfungsfächern
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote
- Musisch-kulturelle Angebote
- Spiel-sport- und bewegungsorientierte Angebote
- Kreative Angebote

- Praktisch-technische Angebote
- Mediale Angebote

#### Unterstützende Kooperationspartner

- DRK-Kreisverband Zwenkau e.V.
- Frau Hampel
- Lautstark, das mobile Musikstudio
- Ministerium für Abenteuer

Die Ganztagsangebote berücksichtigen die Heterogenität der Schülerschaft und werden aus deren individuellen Interessen und Wünschen abgeleitet. In Anlehnung an die Erfahrungen der vergangenen Jahre werden eine Vielzahl der bereits bekannten und für gut befundenen Arbeitsgemeinschaften erneut angeboten und die bestehenden Konzeptionen inhaltlich fortgeschrieben. In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm bietet der Schulalltag auch individuelle Förderung durch Differenzierung. Neben den bereits bewährten, werden zusätzliche Angebote unterbreitet, um das große Spektrum der Interessen erfassen zu können. Eine umfassende Evaluation der GTA der letzten Jahre hat ergeben, dass es große Interessensunterschiede innerhalb der Jahrgangsstufen gibt und dass wir zukünftig daran arbeiten müssen, besonders nach dem Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule vielfältige Angebote zu etablieren. Einerseits bieten wir den Schülerinnen und Schülern dadurch einen abwechslungsreichen Schultag und andererseits lernen sie von Beginn an, sich den eigenen Interessen entsprechend zu orientieren und Entscheidungen zu treffen. Im Fokus stehen dabei die Förderung von individuellen Stärken und Interessen und die Förderung von Kreativität und Sozialkompetenz. Daraus abgeleitet sollen die SuS auch lernen, dass sie persönlich an der Gestaltung „ihrer Schule“ mitwirken können.

Im Vordergrund der Arbeit steht die Unterrichtsqualität, eng verbunden mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten. Etabliert ist hier bereits eine langjährige Förderung in den Bereichen LRS und Rechenschwäche, wie auch eine gezielte Prüfungsvorbereitung der Abschlussklassen. Einen weiteren wesentlichen Eckpunkt bildet die Berufsorientierung, die die Schülerinnen und Schüler langfristig auf den Schritt ins Berufsleben vorbereitet und sie dafür sensibilisiert, wo eigene Stärken und Schwächen liegen und wie diese Einfluss auf den persönlichen Lebensweg haben können.

Die unterschiedlichen Ganztagsangebote werden an fünf Tagen der Woche angeboten und sind in den Tagesrhythmus der Schule integriert. Es wird ein Mittagessen gewährleistet.

Die Angebote werden unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung und der GTA-Verantwortlichen organisiert. Dabei stehen diese im konzeptionellen Zusammenhang mit dem obligatorischen Unterrichtsgeschehen und stellen, auf Grundlage der Sächs-GTAVO, § 2, auch unterrichtsergänzende Maßnahmen dar. Unerlässliche Bausteine unseres päd./GTA- Konzeptes sind Sport, Bewegungs- und Ruhephasen, z.B. durch bewegte Pausen und zusätzliche Sportangebote in den Wahlbereichen.

## **II. Bezug zum Schulprogramm**

Die GTA-Konzeption leitet sich aus dem Schulprogramm ab, welches sich in vier wesentliche Bereiche gliedert. Dies sind Fordern und Fördern, die Vorbereitung auf das Leben (Lebensweltorientierung), die Vermittlung von Werten und das Miteinander des Kollegiums, der Schülerinnen und Schüler und Eltern.

## **III. GTA-Profil/Schwerpunktsetzung**

- a) Die Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß Sächs-GTAVO §2 ist an der Oberschule Taucha gegeben.
- b) Teilnahmemodalitäten und Organisationsform: Den SuS der Schule steht es frei, an allen betreffenden Angeboten teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit zur Anmeldung nach Schuljahresbeginn, mit Kenntnisnahme und Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten. Nach verbindlicher Anmeldung nehmen die SuS regelmäßig am entsprechenden Angebot teil. Die Angebotsleiter registrieren die Anwesenheit und kommunizieren unentschuldigte Fehlzeiten mit den Eltern. Die Anmeldung und Kontrolle der Anwesenheit erfolgt derzeit über entsprechende Formulare und AG-hefte, zukünftig ist eine Digitalisierung geplant.
- c) Tagesstruktur/Rhythmisierung und GTA: Die Rhythmisierung beruht auf Blockunterricht á 90 min., diese Blöcke sind insgesamt durch 60 min. Pause unterbrochen. Mit Einstellung eines Schullassistenten (ab März 2020) wird die Ankommensphase als regelmäßiger Bestandteil des Ganztages implementiert und komplettiert somit die Ruhe- und Erholungsphasen (bewegte Pause/ Lese- und Lerninseln) während des Schulalltages.

d) GTA Schwerpunkte und Spezifik beschreiben: 1. Leistungsdifferenzierende und unterrichtsergänzende Angebote, die Angebote werden von ausgebildeten Fachlehrern und Lehramtsstudenten geleistet und dienen der Unterstützung der SuS in deren jeweiliger Ausbildungsphase (z.B. Prüfungsvorbereitung/ Übergangsphase zwischen den Schularten) 2. Freizeitpädagogische Angebote, die Angebote sind auf Interessen der SuS abgestimmt und beinhalten die Vermittlung von Werten und stützen die Entwicklung der sozialen Komponente. 3. Bewegungs- und Ruheangebote, SuS sollen zwischen den Anforderungen der einzelnen Unterrichtseinheiten die Möglichkeit von Bewegung und Entspannung haben

## Teil B

**I. Festlegung von mindestens zwei GTA-Entwicklungsbereichen** (Ergebnis der Arbeit mit dem Qualitätsrahmen GTA bzw. Evaluationsbefunde und Erfahrungen)

Qualitätsmerkmale gemäß QR_GTA	
Zeitstruktur	<input checked="" type="checkbox"/>
Freizeitangebote	<input checked="" type="checkbox"/>
Individuelle Förderung	<input type="checkbox"/>
Kooperation	<input type="checkbox"/>
Partizipation	<input type="checkbox"/>
Qualitätssicherung/-entwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>

## II. Ziele/Maßnahmen/Qualitätssicherung

Smarte Ziele und Erfolgskriterien	Maßnahmen (Kurzbeschreibung, Verantwortliche, Zeitraum)	Qualitätssicherung und Evaluation  (QR_GTA und interne Evaluationsmaßnahmen)
-----------------------------------	--	--

Angebotserweiterung/Ge- winnung von weiteren Au- ßenpartnern	Teilnahme an Fortbil- dungen, Kontaktaufnahme durch SL, GTA-Verant- wortliche	GTA + SL Feedback durch Elternbefragung
Neue Rhythmisierung mit Mittagsband, morgendli- che Ankommensphase, gebunden an ausrei- chende Anzahl von päd. Personal, einschließlich Schul-assistent	Abgeleitet aus dem päd. Konzept der Schule, in enger Absprache mit La- SuB	Evaluationskriterien wur- den zusammen mit dem päd. Konzept erar-beitet und werden dann einge- setzt (Befragung SuS, El- tern, LuL)
Ausbau der Angebote zur bewegten Pause, ange- messene Ausgestaltung der Pausenhallen, opti- male Einbindung in den Tagesrhythmus, Entwick- lung selbstverständlicher Routinen	Ausbau der Bewegungs- möglichkeiten auf dem Schulhof, (Spieletonne, Bewegungsgeräte, Hüpf- spiele,...), geeignete Ein- richtung der Pausenhäl- len,...fortlaufend	Durch Einbeziehung des Schulassistenten regel- mäßige Nutzung der Be- wegungs- und Ruheange- bote, Evaluation über Schülersprecher und Kol- legInnen

## Teil C

### Angebotsplan

Eine aktuelle Übersicht zu den Ganztagsangeboten wird über die Homepage zum neuen Schuljahr mitgeteilt.

Die Konzeption wurde am 23.06.2021 in der Schulkonferenz beschlossen und ist gül-  
tig ab dem Schuljahr 2021/22.